

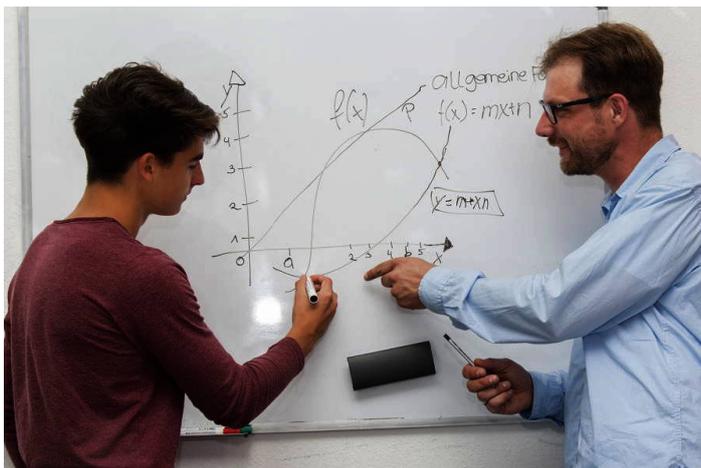


<https://biz.li/37yd>

# DER 12. NOVEMBER IST "I-LOVE-MATHE-TAG"

Veröffentlicht am 26.10.2023 um 08:31 von Redaktion LeineBlitz

Vielen Schülern fällt Mathematik schwer und das Fach ist nicht sonderlich beliebt. Mit rund 60 Prozent ist es das mit Abstand meistbelegte Nachhilfefach - auch beim Studienkreis in Laatzen. "Dabei haben Brüche, Formeln und Ableitungen ihr schlechtes Image absolut nicht verdient", meint Thomas Momotow vom Studienkreis. "Im Gegenteil: Mathe kann sogar eine Menge Spaß machen." Aus diesem Grund hat der Nachhilfeanbieter den 12. November zum "I-love-Mathe-Tag" erklärt. Dafür hat er auf seiner Aktionsseite [ilovemathe.de](http://ilovemathe.de) allerlei nützliches und unnützes Wissen versammelt. Witzige und lehrreiche Videos gehören ebenso dazu wie knifflige Matherätsel und interessante Fun Facts. So erfährt man zum Beispiel, was die Simpsons mit Primzahlen zu tun haben und was es mit dem Ausdruck "Pi mal Daumen" auf sich hat. Prominente Unterstützung erhält der "I-love-



**Mathematik bereitet vielen Schülern Probleme und ist das Nachhilfefach Nummer 1.**

Mathe-Tag" in diesem Jahr von dem beliebten Mathematiker und YouTuber Johann Beurich alias DorFuchs. Anlässlich des Aktionstages hat er mit dem Studienkreis fünf originelle und lehrreiche Videos gedreht, die auf [ilovemathe.de](http://ilovemathe.de) zu sehen sind. Darin erfährt man beispielsweise, wie wahrscheinlich es ist, alle Spiele der anstehenden Fußball-EM richtig zu tippen, und warum man beim "Haus vom Nikolaus" immer unten anfangen muss. Dazu gibt der als "singendes Mathegenie" bekannte Johann Beurich einige Kostproben seines musikalischen Talents. DorFuchs verdankt seine Popularität vor allem seinen witzigen Mathe-Songs, die auf seinen YouTube-Kanälen bis zu fünf Millionen Aufrufe erzielen. Dabei widmet er zum Beispiel der Zahl Pi einen eigenen Rap und greift beim Satz des Pythagoras zur Gitarre. Lieder und Lernvideos veröffentlicht der gebürtige Dresdner schon seit mehr als zehn Jahren, seine Liebe zur Mathematik ist aber deutlich älter. "Mathe und ich haben schon immer gut zueinander gepasst. Schon als Kind wollte ich Mathematiker werden", erzählt DorFuchs. Mathe ist für ihn überhaupt nicht uncool. "Sie ist immer wahr, man kann sie unter den entsprechenden Voraussetzungen überall anwenden und sie wertet nicht", so Johann Beurich. Derzeit arbeitet der 29-Jährige an seiner Promotion an der Technischen Universität Dresden - selbstverständlich in Mathematik. Wer mehr über DorFuchs erfahren möchte, kann ihn im Studienkreis-Podcast "Die letzte Reihe" ([studienkreis.de/die-letzte-reihe](http://studienkreis.de/die-letzte-reihe)) an der Seite von Host Max Kade erleben.